



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Umfrage: Kooperationen zwischen Wohnungsunternehmen und Mobilitätsdienstleistern

22.07.2015 Fachinformation

Sowohl Wohnungsunternehmen als auch Mobilitätsdienstleister bekunden zunehmend Interesse an einer engen Verzahnung von Wohnen und Mobilitätsangeboten. Im Rahmen einer Masterarbeit an der Technischen Universität Dortmund ist aktuell zu diesem Thema eine Online-Befragung (5-10 Minuten) erstellt worden. Auch die Antworten von Wohnungsunternehmen, die aktuell nicht in eine Kooperation involviert sind, sind von Interesse!

Gegenwärtig wird zunehmend diskutiert, inwieweit Wohnungsunternehmen bzw. -genossenschaft durch Kooperationen mit Mobilitätsdienstleistern (z.B. CarSharing oder ÖPNV-Mietertickets) ihre Attraktivität steigern können und damit die langfristige Auslastung ihrer Wohnungsbestände erhöhen können. Gleichzeitig können sich bei Neubauvorhaben auch wirtschaftliche Vorteile ergeben, wenn die Anzahl der herzustellenden Pkw-Stellplätze dadurch reduziert werden kann. Zur Verdeutlichung des Kontexts finden Sie [hier](#) eine beispielhafte Kooperation bei Bestandsobjekten und [hier](#) eine beispielhafte Kooperation bei Neubauvorhaben.

Im Rahmen einer Masterarbeit an der Technischen Universität Dortmund und am Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung (ILS) ist zu diesem Thema eine 5 – 10 Minuten dauernde Online-Befragung erstellt worden. Julian Scheer von der TU Dortmund würde sich über Ihre Beteiligung sehr freuen und möchte Sie bitten, auch an der Befragung teilzunehmen, wenn Sie nicht in eine solche Kooperation involviert sind.

[Hier erreichen Sie die Befragung.](#)

Für inhaltliche sowie technische Rückfragen und Anmerkungen wenden Sie sich bitte an [Julian Scheer](#) von der TU Dortmund.

<https://bbu.de/beitraege/umfrage-kooperationen-zwischen-wohnungsunternehmen-und-mobilitaetsdienstleistern>